

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>AF-0155/2015</b>	

# Anfrage

Raymond Walk  
Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion

<b>Betreff</b>
<b>Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion - Umbau ZOB: unterschiedliche Kostenprognose und Vorhabenträger</b>

## I. Sachverhalt

In einem am 19.06.2015 ausgereichten Dokument beziffert die Stadtverwaltung Eisenach die Gesamtkosten für den Umbau des ZOB auf rund 6,8 Millionen Euro von denen rund 4,9 Millionen Euro über „ÖPNV-Fördermittel“ förderfähig wären. Der Eigenanteil der Stadt würde rund 1,9 Millionen Euro betragen.

Im Widerspruch dazu stehen Aussagen der Landesregierung. (s. dazu Drucksache 6/546 des Thüringer Landtages). Hier wird von einem Kostenvolumen von rund 4,2 Millionen Euro ausgegangen. Die zuwendungsfähigen Kosten des Vorhabens würden rund 3,7 Euro betragen.

Die Stadt Eisenach ist laut Aussage der Landesregierung außerdem kein Vorhabenträger dieses Projektes. Der Baubeginn wird für Dezember 2015 prognostiziert.

## II. Fragestellung

1. Ist die Stadt Eisenach Vorhabenträger des Projektes „Umbau des ZOB“, wenn ja, warum ist dies der Landesregierung nicht bekannt; wenn nein, wer ist Vorhabenträger?
2. Wie erklärt sich die Stadtverwaltung die oben genannten Differenzen bei den Baukosten und bei dem förderfähigen Anteil?
3. Hat die Stadtverwaltung -unabhängig von der konkreten Höhe - einen eventuellen Eigenanteil in den Haushalten 2015 und folgende eingeplant, wenn nein, welche Alternativen der Finanzierung prüft die Stadtverwaltung zurzeit?
4. Hält die Stadt den Baubeginn Dezember 2015 für realistisch, wenn nein, wann rechnet die Stadtverwaltung mit einem Baubeginn?

Raymond Walk  
Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion